



Stellenausschreibung

Beim Landkreis Wittenberg ist im Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Fachdienstleiter (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Die Stelle wird - je nach fachlicher Vorbildung - bis zur Entgeltgruppe 13 TVöD/VKA vergütet. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle.

Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen besteht die Option der Verbeamtung. Als Beamtenstelle ist diese im Stellenplan mit Besoldungsgruppe A13 ausgewiesen.

Was erwartet Sie?

In der Lutherstadt Wittenberg, dem Ausgangsort der Reformation, ist der Landkreis Wittenberg einer der größten Arbeitgeber. Die historische Universitätsstadt an der Elbe liegt zwischen Leipzig und Berlin und ist über die ICE- und Autobahnanbindung verkehrstechnisch gut zu erreichen.

Auf Sie wartet eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, mit guter Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Ihre Aufgabenbereiche sind im Wesentlichen folgende:

1. Leitung des Fachdienstes, u. a.

- Entwicklung und Umsetzung von Zielvorgaben, Konzepten und Leitlinien für die Aufgabenerfüllung im Fachdienst mit den Aufgabenbereichen Brand- und Katastrophenschutz, Integrierte Leitstelle, Rettungsdienst und Fernmeldewesen
- Qualitätsmanagement Feuerwehr/ Rettungsdienst
- Steuerung und Koordinierung der Aufgabenerfüllung im Fachdienst
- Sicherstellung einer recht- und zweckmäßigen Aufgabenerledigung
- Anleitung und Führung der Mitarbeiter (fachliche Anleitung, Führung von Mitarbeitergesprächen, Leistungsziele vereinbaren sowie Leistungen bewerten, Dienst- und Fachaufsicht wahrnehmen, Fortbildungsbedarf ermitteln und umsetzen)
- Finanzverantwortung gemäß behördeninterner Festlegung
- Vertretung des Landkreises in politischen und anderen Gremien
- Erarbeitung von Beschlussvorlagen

2. Wahrnehmung von Aufgaben mit besonderer Bedeutung für die Angelegenheiten des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes, Katastrophenschutzes, Zivilschutzes, Rettungsdienstes, der Integrierten Leitstelle und der Haushalts- und Budgetangelegenheiten, u. a

- Bearbeitung wichtiger Vorgänge (z. B. Verfügungen von Aufsichtsbehörden, Anfragen aus politischem Raum, Klärung fachlicher Probleme mit höherem Schwierigkeitsgrad, Presseanfragen)
- Koordinierung wichtiger Maßnahmen, ggf. in Abstimmung mit anderen Fachdiensten und Behörden

3. Wahrnehmung einer Stabsfunktion im Krisenstab des Hauptverwaltungsbeamten

Welche fachlichen Voraussetzungen sind erforderlich?

- langjährige Leitungserfahrung und
- ein mindestens auf Bachelor-Niveau abgeschlossenes Studium/abgeschlossene Weiterbildung im Bereich Verwaltungs- oder Wirtschaftswissenschaften oder
- abgeschlossener Beschäftigtenlehrgang II oder
- ein mindestens auf Bachelor-Niveau abgeschlossenes geeignetes Studium/abgeschlossene Weiterbildung im Bereich Sicherheit und Gefahrenabwehr, Sicherheitstechnik/Security & Safety Engineering, Hazard Control, Rettungsingenieurwesen/Rescue Engineering oder
- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes in Sachsen-Anhalt
- bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss

Was erwarten wir?

- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Mitgliedschaft freiwillige Feuerwehr oder einer Hilfsorganisation im Bereich des Katastrophenschutzes, Zivilschutzes oder Rettungsdienstes
- Erfahrungen und Kenntnisse in verschiedenen Organisationsbereichen der Verwaltung und des Krisenmanagements bei Großschadenslagen und im Katastrophenfall
- Projektmanagement Erfahrung
- ausgeprägte analytische Fähigkeiten und Abstraktionsvermögen
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Verhandlungsgeschick, hohe Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsstärke, Kritikfähigkeit, Konfliktbereitschaft, adressatengerechte Kommunikationsfähigkeit
- psychische Belastbarkeit, Sozialkompetenz, hohe Flexibilität
- sehr gutes sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- mindestens eine kompetente Verwendung der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Nachweis erforderlich)
- Führerschein der Klasse B

Was bieten wir?

- ein gutes Arbeitsklima in einem interdisziplinären Team
- eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie aufgrund flexibler Arbeitszeitregelungen
- Bezahlung nach dem TVöD/ VKA sowie eine zusätzliche Altersvorsorge (ZVK)
- gezielte und umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten inkl. Freistellung und Kostenübernahme
- attraktive Zusatzleistungen: Gesundheitsmanagement, Betriebssport, Fahrradleasing u.v.m.
- eine verkehrstechnisch günstige Lage zwischen Berlin und Leipzig mit ICE- und Autobahnanbindung

Die dienstliche Nutzung eines eigenen PKW gegen Kostenerstattung wird vorausgesetzt, sofern kein Fahrzeug aus dem Fuhrpark der Kreisverwaltung zur Verfügung steht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher, männlicher und divers geschlechtlicher Form.

Bewerber, die nicht über den geforderten Berufsabschluss verfügen oder diesen nicht in geeigneter Form nachweisen, sind vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Im Zuge des Auswahlverfahrens wird ein Assessment Center durchgeführt.

Wenn Sie Bewerber außerhalb der EU, des EWR oder der Schweiz sind, ist die Vorlage eines unbefristeten Aufenthaltstitels und Arbeitserlaubnis erforderlich.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **9. April 2026** vorzugsweise elektronisch an personalamt@landkreis-wittenberg.de. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass **Anlagen nur im PDF-Format** akzeptiert werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Gründen der IT-Sicherheit Bewerbungen mit Dateianhängen in anderen Formaten ungelesen gelöscht werden.

Alternativ richten Sie Ihre Bewerbung in Papierform an den Landkreis Wittenberg, Fachdienst Organisation und Personal, Abteilung Personal, Postfach 10 02 51 in 06872 Lutherstadt Wittenberg.

Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.

Hinweis:

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden anschließend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde; anderenfalls werden sie vernichtet.

Lutherstadt Wittenberg, 20. März 2026